

# RS OGH 1998/2/25 9ObA251/97w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.02.1998

## Norm

PVG §9

PVG §10

## Rechtssatz

Der Dienstgeber ist seiner gesetzlichen Pflicht durch Verständigung des Dienststellenausschusses rechtzeitig vor der beabsichtigten Kündigung nachgekommen, weil § 10 Abs 9 PVG nur die Unterlassung der Mitwirkung der Personalvertretung der Sanktion der Unwirksamkeit der Maßnahme nach § 9 Abs 1 lit i PVG unterstellt. Selbst eine unrichtige Information über einen Kündigungsgrund vermag im Falle der Nichtäußerung oder Zustimmung der Personalvertretung zu einer beabsichtigten Kündigung zu keiner Unwirksamkeit derselben im Sinne des § 10 Abs 9 PVG zu führen.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 251/97w

Entscheidungstext OGH 25.02.1998 9 ObA 251/97w

Veröff: SZ 71/38

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109408

## Dokumentnummer

JJR\_19980225\_OGH0002\_009OBA00251\_97W0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)